

Ufhuser Zeitung



1. Juli 2020

41. Jahrgang Nr. 416

6/2020

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Pfarreiblatt

Seite 13

Kinderrätsel

Seite 20

Dies & Das

Seite 27

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Lötscher
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4
Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. September 2020

Redaktionsschluss: 18. August 2020

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2020

| | Ausgabedatum | Einsendeschluss |
|-----|-----------------------------|-------------------------------|
| 417 | Dienstag, 1. September 2020 | Dienstag, 18. August 2020 |
| 418 | Donnerstag, 1. Oktober 2020 | Freitag, 18. September 2020 |
| 419 | Montag, 2. November 2020 | Sonntag, 18. Oktober 2020 |
| 420 | Dienstag, 1. Dezember 2020 | Mittwoch, 18. November 2020 |
| 421 | Freitag, 15. Januar 2021 | Donnerstag, 31. Dezember 2020 |

Regelmässige Veranstaltungen

| | |
|---|--------------|
| Jeden Donnerstag: Jassen, 13.30 – 17.00 Uhr - ABGESAGT | Frohes Alter |
| 1. Dienstag im Monat: Wandern - ABGESAGT | Frohes Alter |
| 1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch - VAKANT | Frohes Alter |
| Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr - ABGESAGT | Frohes Alter |

Titelbild: Blick auf die Kirche St. Johannes

Liebe Leserinnen und Leser

Die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Gewähr. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Wir bitten Sie deshalb, sich vorher zu informieren, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter selbst, oder im Internet. Veranstaltungen welche durchgestrichen sind, sind abgesagt.

| Juli | | | |
|-------------|---------|---------------------|----------------------|
| Mi | 1. | Gemeindeversammlung | Gemeinde |
| Mi | 1. | Abschlussbräteln | Turnerinnen |
| Do | 2. | Maschinisten-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Fr | 3. | Schuljahresschluss | Schule |
| Sa/So | 4./5. | Vereinsreise | Samariterverein |
| Mo | 6. | Minigolf | Volley Turnerinnen |
| Sa | 11. | Familienpicknick | Braunviehzuchtverein |
| Sa-Sa | 11.-18. | Kantonslager | Jubla |
| Fr | 31. | Napfwanderung | Turnerinnen / Turner |
| Jul. / Aug. | | Turnerreise | Turner |

Sommerferien vom 4. Juli 2020 bis 16. August 2020

Sommerfeeling: 6. Juli 2020 bis 10. Juli 2020

| August | | | |
|---------------|-------|-----------------------------|-----------------------|
| Sa/So | 1./2. | Jodlerreise Lenzerheide | Jodlerklub Alpenblick |
| Sa | 15. | CVP-Sommeranlass, 16.00 Uhr | CVP Ufhusen |
| Sa | 15. | Mariä Himmelfahrt | Kirchgemeinde |
| Mo | 17. | Start Schuljahr 2020/21 | Schule |

| | | | |
|-------|---------|---|-----------------------|
| Di | 18. | Offiziers-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Mi | 19. | Elektro-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Do | 20. | Sanitäts-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Fr | 21. | Bräteln | Samariterverein |
| So | 23. | Vereinsreise | Turnerinnen |
| Mi | 26. | Kader-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Fr | 28. | Städtliführung Willisau, 19.30 Uhr | Frauengemeinschaft |
| Fr | 28. | Obligatoriamente-Schiessen, 18.30-20.00 Uhr | Wehrverein |
| Fr-So | 28.-30. | Eidg. Schellen und Trychler Treffen | Buure-Trychler |
| So | 30. | Singen, Begegnungszentrum Luthern | Jodlerklub Alpenblick |

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Zuallererst möchte ich mich bei der Gelegenheit bei Ihnen für das geschenkte Vertrauen und die Wählerstimmen der vergangenen Gemeinderatswahlen bedanken. Die neue Legislatur in der bestehenden Konstellation zu starten ist optimal und ich freue mich die anstehenden Themen anzupacken.



Das auch die Ufhuserinnen und Ufhuser die anstehenden Projekte selber anpacken wollen, haben die diversen Anfragen und Gesuche auf dem Bauamt gezeigt. Schon früh in diesem Halbjahr wurden mehr Anfragen und Eingaben als im gesamten Vorjahr registriert. Wir freuen uns, dass

Ufhusen aktiv und attraktiv bleibt und versuchen, alle Ihre Projekte zu ermöglichen und zu unterstützen.

In der Dorfkernentwicklung wurde unter der Projektleitung von Mary Sidler, der OrtsWerte GmbH eine umfassende Analyse über verschiedene Aspekte erstellt. Unter anderem, wie der Dorfkern belebt werden kann, wie die vorhandenen Strukturen gefördert und wer neue Strukturen nutzen könnte. Dies ergab Zielbilder, welche nun in der weiteren Planung genutzt werden. Die nächsten Überlegungen betreffen die möglichen Varianten der Bebauung. Dadurch werden mögliche Volumen, Freiflächen und Wege aufgezeigt. Anhand dieser Grundlagen, kann nach den Sommerferien die erste Mitwirkung der Bevölkerung in Form eines Workshops stattfinden. Wir bitten Sie, nutzen

Sie die Möglichkeit und gestalten Sie den Dorfkern aktiv mit.

Nach den Ferien zeigt sich auch, wann die weiteren Informationsveranstaltungen Platz finden, um die geplanten Strassenbau- und Abwasserbauprojekte den Interessierten in geeigneter Form vorzustellen.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge:

Schürmann David, Lochmühle 1
von Allmen Martin und Manuela mit Alina, Oberebnet 14

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Dubach-Blum Josef und Klara, Wiederaufbau Jungviehstall auf bestehendem Unterbau, auf Gstk-Nr. 110, Lochmatt 1

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Filliger Beat, Sanierung und Erweiterung Heulageraum, auf Gstk-Nr. 291, Lochmühle 1

Kurmann Architekten AG, 1. GP-Änderung Chrämerhus, Gstk-Nrn. 726, 784, 785, 786, 787

Schärli-Küng Anton und Margrith, Sitzplatz Überdachung, auf Gstk-Nr. 691, Kreuzrain 8

Wüest Heinz, Umnutzung Remise in Pferdeboxen, auf Gst.-Nr. 85, Hübeli 3

Mit diesem kurzen Einblick entlasse ich nun alle Leserinnen und Leser in die verdiente Sommerpause und freue mich im zweiten Halbjahr auf interessante Gespräche und Begegnungen

Hebit Sorg und bliibet Gsund
Marcel Schmid

Wahl des Betriebsbeamten und des Stellvertreters des Regionalen Betriebsamtes Willisau, für die Amtsdauer 2020-2024

Die Anschlussgemeinden des Regionalen Betriebsamtes Willisau, haben folgenden Betriebsbeamten sowie dessen Stellvertreter, für die Amtsdauer 2020-2024, mit Amtsantritt 1. September 2020 gewählt:

- Walter Burri, wohnhaft in Hergiswil b. Willisau, als Betriebsbeamten (bisher).
- Martin Burri, wohnhaft in Buttisholz, als Betriebsbeamten-Stellvertreter (neu).

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat Käthy Kaufmann-Minder herzlich, welche als bisherige Betriebsbeamten-Stellvertreterin geamtet hat, für Ihre geleistete Arbeit.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat Ufhusen lädt Sie herzlich zur Gemeindeversammlung am Mittwoch, 1. Juli 2020 ein. Diese findet um 20.00 Uhr in der Turnhalle der Fridli-Buecher-Halle, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes statt. Personen, welche sich krank oder unwohl fühlen, werden gebeten, von der Versammlung fern zu bleiben.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Genehmigung Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde Ufhusen, gemäss § 17, des Gemeindegesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- den Bericht zum Aufgabenbereich, inklusive Stand der Um-

setzung des Legislaturprogramms

- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2019

2. Wahlen

2.1 Bildungskommission Ufhusen

2.2 Controlling-Kommission Ufhusen

2.3 Urnenbüro Ufhusen

2.4 Revisionsstelle Ufhusen

Umfrage, Verschiedenes

Der Gemeinderat Ufhusen freut sich auf Ihr Erscheinen.

Neues Gemeindefahrzeug

Vielleicht haben Sie bereits gesehen, dass ein neues Gemeindefahrzeug in Ufhusen unterwegs ist. Die Beschriftung des Fahrzeuges folgt, sobald das neu geplante Logo eingesetzt wird. Das Fahrzeug durfte Mitte Juni 2020 in Empfang genommen werden und wird für die gemeindeeigenen Arbeiten in Ufhusen eingesetzt. Damit können die vielseitigen Arbeiten und Beschaffungen effizienter und flexibler umgesetzt werden. Wir wünschen den Gemeindearbeitern gute Fahrt!



Auflösung Plattform während Corona-Kirse

Der Gemeinderat Ufhusen eröffnete aufgrund der Corona-Krise eine Plattform, um Personen zu vermitteln, welche Hilfe suchen oder Hilfe anbieten können. Mit den Lockerungen des Bunderates, löst der Gemeinderat die Plattform nun wieder auf. Herzlichen Dank an alle Personen, welche Hilfe angeboten haben.

Der Gemeinderat Ufhusen war überwältigt von der grossen Anteilnahme und Hilfeleistungen, welche die Bevölkerung erbracht hat. Wir sind stolz darauf, dass unser Zusammenleben im Dorf so gut funktioniert.

Prix Soleil 2020

Der im Jahre 2018 neu lancierte Prix Soleil geht in die dritte Runde. Die würdigen Gewinner des letzten Jahres, Claudia und Walter Leuenberger, suchen ihre Nachfolgerin oder Nachfolger. Teilen Sie uns mit, wer aus Ihrer Sicht den Prix Soleil 2020 verdient hat. Wir sind gespannt, wer die Skulptur aus der Schöpfung von Walter Leuenberger entgegennehmen darf. Der Gemeinderat freut sich über die Vorschläge aus der Bevölkerung. Diese können auf gewohntem Wege eingereicht werden (gemeindekanzlei@ufhusen.ch oder 041 988 12 57).

Zahlen und Statistiken der Gemeinde Ufhusen

0.1 Abstimmungen und Wahlen

| Allgemeines Stimmregister | 2019 | 2020 |
|--|--------------|--------------------|
| Stimmberechtigte per 1. Januar | 681 | 676 |
| Eidg. und Kant. Abstimmungen 2019 | | |
| | Datum | Beteiligung |
| | 10.02.2019 | 32.21 % |
| | 19.05.2019 | 47.20 % |
| Wahlen 2019 | | |
| | 31.03.2019 | 48.31 % |
| | 19.05.2019 | 47.20 % |
| | 20.10.2019 | 51.26 % |

Gemeindenachrichten

| Gemeindeversammlungen | Datum | Stimmbet. |
|------------------------------|--------------|------------------|
| Rechnungsgemeinde | 15.05.2019 | 5.73 % |
| Budgetgemeinde | 11.12.2019 | 11.09 % |

0.2 Einwohnerkontrolle

| Einwohnerzahl | 2018 | 2019 |
|--------------------------------|-------------|-------------|
| am 31. Dezember | 903 | 891 |
| zusätzliche Wochenaufenthalter | 3 | 1 |

Wanderungsbewegung

| | | |
|------------|----|----|
| Zuzüge | 61 | 44 |
| Wegzüge | 66 | 54 |
| Todesfälle | 6 | 4 |
| Geburten | 4 | 13 |

Zivilstand

| | | |
|--------------------------|-----|-----|
| ledig | 430 | 408 |
| verheiratet | 391 | 394 |
| verwitwet | 46 | 50 |
| getrennt oder geschieden | 36 | 40 |

Religion

| | | |
|---------------------------------|-----|-----|
| römisch-katholisch | 593 | 577 |
| evangelisch-reformiert | 194 | 187 |
| andere mit oder ohne Konfession | 116 | 128 |

Altersstruktur

| | | |
|---------------------|------|------|
| bis 20 Jahre alt | 24 % | 22 % |
| 21 bis 65 Jahre alt | 60 % | 61 % |
| über 65 Jahre alt | 16 % | 17 % |

Ausländer

| | 2018 | 2019 |
|------------------|--------|--------|
| Anzahl Ausländer | 49 | 53 |
| Ausländeranteil | 5.43 % | 5.95 % |
| Einbürgerungen | 0 | 0 |

0.3 Bauwesen

| | 2018 | 2019 |
|---------------------------|------|------|
| Baueingaben | 11 | 8 |
| Erteilte Baubewilligungen | 10 | 7 |

0.4 Gemeindesteuernamt

Das Gemeindesteuernamt betreute 2019 folgende Steuerpflichtige der Gemeinde

| | |
|--|-----|
| a. Unselbständigerwerbende und Rentner | 452 |
| b. Selbständigerwerbende (inkl. Landwirte) | 108 |
| c. Beschränkt Steuerpflichtige | 35 |
| d. Juristische Personen | 54 |

0.5 Gemeindearbeitsamt

Per Ende Dezember 2019 waren 3 Personen auf Stellensuche.

0.6 Teilungsamt

Die Teilungsbehörde Ufhusen eröffnete im Berichtsjahr 4 ordentliche Nachlassfälle.

0.7 Sozialwesen

Im Berichtsjahr bezogen 2 Personen wirtschaftliche Sozialhilfe.



Faktenblatt Breitbandversorgung (< 10 Mbit/s Leistung)

Stand Juni 2020

Zielgruppe

Dieses Faktenblatt richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner bzw. Haushalte im Gebiet Entlebuch, Willisau-Wiggertal sowie Rottal, die heute bei der Breitbandversorgung über weniger als 10 Mbit/s Leistung verfügen.

Zweck des Faktenblattes

Für die wirtschaftliche Entwicklung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt wird die Breitbandversorgung immer entscheidender. Die Leistungen der Datennetze im Verbandsgebiet der REGION LUZERN WEST, ist weit unter dem schweizerischen Durchschnitt. Zudem wohnen im Verbandsgebiet recht viele Personen ausserhalb der Bauzonen. Ein Teil dieser Personen verfügt leider nur über geringe und unzuverlässige Datenübertragungsleitungen. Das Faktenblatt soll den Verbandsgemeinden dazu dienen, ihre von dieser Situation betroffenen Einwohner zu unterstützen und zu informieren.

Ausgangslage

Bei der heutigen Kommunikationstechnologie gibt es verschiedene Grundtechniken. Neben der Festnetz- und der Mobil-Telefonie gibt es auch kabelbasierte Kommunikationsnetz-

werke. Die Bedeutung der kabelbasierten Netze hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Unter "Breitband" versteht man einen Internetzugang mit einer mittleren Datenübertragungsrate (in der Regel zwischen 2 bis 10 Mbit/s). Eine gute Breitbandverbindung stellt heute die Nervenbahn der Informationsgesellschaft dar. Diese Anschlüsse mit hohen Datenübertragungsraten sind für Anwendungen wie Internet, hochauflösendes Fernsehen (HD-TV) oder andere Kommunikationsdienste von grundlegender Bedeutung.

Zurzeit kann man in einem Haushalt in der Schweiz bei einer durchschnittlichen Übertragungsgeschwindigkeit ab 100 Mbit/s, von Hochbreitband sprechen. In urbanen Gebieten verfügen bereits viele Haushalte über Leistungen von 500 Mbit/s und mehr. Die EU verfolgt das strategische Ziel, bis 2025 allen Haushalten Bandbreiten zwischen 100 Mbit/s bis 1 Gbit/s zu gewährleisten. Die Schweiz hingegen hat kein strategisches Ziel betreffend Hochbreitband definiert.

Die häufigsten Techniken für kabelbasierte Breit- und Hochbreitbandversorgungen sind Kupfer- oder Glasfaserkabel. Ein Glasfaserkabel ist heute die beste und leistungsfähigste Lösung. In ländlichen Gebieten sind jedoch vorwiegend noch Kupferkabel im Boden oder auf Freileitungen verlegt. Mit verschiedenen technischen Optimierungen werden die bestehenden Kupferkabel für eine Breitbandübertragung aufgebessert. Damit kann mittelfristig (für die nächsten 5

-8 Jahre) eine relativ gute Leistung erreicht werden. Das von TV-Anbietern verlegte zweipolige Koaxialkabel ermöglicht bessere Leistungen als das Kupferkabel, erreicht jedoch die Bandbreiten vom Glasfaserkabel bei weitem nicht.

5 wichtige Fragen und die Antworten dazu:

1) Welches ist die gesetzlich geregelte Grundversorgung?

In der Schweiz gibt es eine gesetzlich geregelte minimale Grundversorgung. Diese ist in der eidgenössischen Fernmeldeverordnung geregelt. Ab dem 1. Januar 2020 liegt dieses Volumen im Download (herunterladen von Daten) bei 10 Mbit/s und im Upload (hochladen von Daten) bei 1 Mbit/s. Diese Leistungsvorgabe wird jedoch vielerorts auf dem Lande nicht erfüllt.

2) Welchen Einfluss hat eine geringe Leistung auf meine Verbindung?

Eine geringe Leistung führt dazu, dass das Hochladen von Daten sehr langsam ist, beispielsweise beim Senden einer E-Mail mit Anhängen. Auch das Herunterladen von Daten kann stark verlangsamt sein. Anwendungen mit hohen Datenmengen (Filme, Bilder, Pläne, grosse Dateien, etc.) können nicht genutzt werden. Permanente Datenverbindungen ins Geschäft, wie im Home-Office, sind undenkbar. Telefonie über IT benötigt nur eine geringe Bandbreite und ist in der Regel auch mit einer schlechten Datenverbindung möglich. Jedoch benötigt das Telefonieren ein stabiles Netz und eine entsprechende Strom-

versorgung, damit die Gespräche ohne Unterbruch und in guter Qualität geführt werden können.

3) Wie kann ich die Leistung der Breitbandversorgung bei mir zu Hause messen?

Es gibt verschiedene Internetseiten, um die vor Ort zu Verfügung stehende Breitbandversorgung ungefähr zu messen. Unsere Tests haben ergeben, dass der Checker von Swisscom die Übertragungskapazität am zuverlässigsten anzeigt. Nachfolgend der Link zum Checker von Swisscom: www.swisscom.ch/checker. Die Leistung der Breitbandversorgung kann auch per Telefon 0800 800 800 abgefragt werden.

4) Wie kann ich die Mindestversorgung einfordern?

Zuständig für die Einhaltung der gesetzlich verankerten Mindestversorgung ist der Bund, konkret das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Es liegt jedoch in der Eigenverantwortung der betroffenen Haushaltungen und landwirtschaftlichen Betriebe, eine funktionierende, den Mindestanforderungen genügende Breitbandversorgung einzufordern. Werden die Mindestübertragungsraten nicht erreicht, können sich die Privat- und Firmenkunden direkt an den Grundversorger Swisscom wenden und eine Erhöhung der Übertragungsrate einverlangen.

Link zum Einfordern:

<https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/telekommunikation/haeufige-fragen/grundversorgung-im-fernmeldebereich.html>

Man kann die Mindestversorgung bei der Swisscom auch per Telefon (0800 800 800, Abteilung «Grundversorgung» verlangen) oder per E-Mail (gv18.sct@swisscom.com) einfordern.

5) Was muss ich tun, wenn es trotzdem nicht funktioniert und wo erhalte ich weitere Informationen bzw. Unterstützung zur Breitbandversorgung?

Wenn die Swisscom es nicht schafft, die Grundversorgung via Kabel zu gewährleisten, bietet sie in der Regel Alternativen an, die jedoch alle mit einigen Einschränkungen und Nachteilen verbunden sind. Gemäss der gesetzlichen Grundlage (eidg. Fernmeldeverordnung) kann die Swisscom für Kunden ausserhalb des Siedlungsgebietes in Ausnahmefällen den Leistungsumfang einschränken, oder den Kunden zu einer Kostenbeteiligung verpflichtet.

Um höhere Bandbreiten zu erhalten, können betroffene Personen in Eigenverantwortung (d.h. selbst organisiert und selbst finanziert) auf dem freien Markt auf verschiedene Firmen zugehen, welche andere technische Lösungen anbieten.

Für weitere Auskünfte bzw. Beratungen empfehlen wir Ihnen, Ihren Elektriker vor Ort oder eine IT-Firma zu kontaktieren.

Wolhusen, im Mai 2020 (*diese Faktenblatt ersetzt die Version 1.0 vom Januar 2018*)

Dieses Faktenblatt wurde von einer Arbeitsgruppe in der folgenden Zusammensetzung erarbeitet:

- Sabine Büchli-Rudolf, Stadträtin, Willisau
- Andreas Dahinden, Projektleiter, Mitglied Verbandsleitung Region Luzern West, Schüpfheim
- Christian Ineichen, Regionalmanager UNESCO Biosphäre Entlebuch, Schüpfheim
- Andreas Meyer, Gemeinderat, Altbüron
- Hella Schnider- Kretzmähr, Bergbäuerin, Flühli
- Heini Walthert, Gemeinderat, Mitglied Verbandsleitung Region Luzern West, Luthern
- Alexander Siegenthaler, Leiter Projekte, REGION LUZERN WEST, Wolhusen
- Guido Roos, Geschäftsführer Region Luzern West, Wolhusen



„Wir alle sitzen im gleichen Boot...“

Die Vorstellung, als Schiffbrüchiger auf offener See treibend, ausgeliefert den Naturgewalten, die Angst sterben zu müssen, übersteigt mein Wahrnehmungsvermögen. Jedoch kann ich diese Vorstellung auf die Alltagssituationen unseres Lebens übertragen – sei es im Privat-, Berufsleben und in unserer Gesellschaft. Die Corona-Krise hat uns dies deutlich „vor Augen geführt“. Die „Schiffbrüchigkeit des Lebens“ ist so vielschichtig.

Es war der Freitag, 27. März 2020, mitten in der Corona-Krise, als Papst Franziskus allein mit dem Zeremoniar vor dem Petersdom, menschenleeren Petersplatz, sass und stand, um den Segen „Urbi et Orbi“ (Stadt und Welt) gegen die Pandemie zu erbitten. In seiner Ansprache wählte der Papst die Perikope „der Sturm auf dem See“ (Markus, 4,35-41)

Die Apostel hatten Angst unterzugehen und Schiffbrüchige zu werden. Es war Abend und sie gingen der Nacht entgegen. Über dem See ist ein heftiger Sturm aufgekommen und droht das Boot zu kentern. Es sind starke Bilder: *Abend, Nacht, Sturm, Angst und Ohnmacht*, die den Freunde Jesu durch „*Mark und Bein*“ ging.

Sie schrien um Hilfe, ja sie schrien um Rettung vor dem sicheren Tod. Jesus kommt ihnen zu Hilfe und rettet sie. Es ist beeindruckend, trotz aller Aufregung befindet sich Jesus am Heck, in dem Teil des Bootes, der zuerst untergeht und schläft friedlich. Es ist übrigens das einzige Mal im Evangelium, dass

wir Jesus schlafend sehen. Als er dann aufgeweckt wird, und Wind und Wasser beruhigt hat, wendet er sich vorwurfsvoll an die Apostel: „*Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen*



Glauben?“ Versuchen wir zu verstehen. Worum besteht der Glaubensmangel der Apostel, der im Kontrast steht zum Vertrauen Jesu? Sie hatten nicht aufgehört an ihn zu glauben. Sie flehen ihn ja an, aber schauen

wir, wie sie ihn anrufen: „*Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?*“

Sie denken, dass Jesus sich nicht für sie interessiert, dass er sich nicht um sie kümmert. In den zwischenmenschlichen Beziehungen ist es eine der Erfahrungen, die einem am meisten weh tun, wenn einer dem anderen sagt, bin ich dir egal. das ist ein Satz der tief im Herzen schmerzt. Das wird auch Jesus erschüttert haben, denn niemand sorgt sich mehr um uns als ER selbst!

Der Sturm legt unsere Verwundbarkeit bloss und deckt jene falschen und unnötigen Gewissheiten auf, die wir bei unseren Plänen, Gewohnheiten, Projekten und Prioritäten gebaut haben. Er macht sichtbar, wie wir die Dinge vernachlässigen und aufgeben haben, die unser Leben und unsere Gemeinschaft nähren, erhalten und stark machen.

In all den Stürmen des Lebens, können wir uns auf Jesus verlassen. Es ist das Leben aus dem Heiligen Geist, das in der Lage ist, zu befreien, wertzuschätzen und zu zeigen, wie unser Leben so



oft von „gewöhnlichen“ Menschen, gestaltet und erhalten wird, die nicht in den Schlagzeilen der Gesellschaft stehen. Das vergangene Pfingstfest erinnert uns daran, die Angst zu überwinden und auf die Kraft Gottes zu vertrauen. „Warum habt ihr solche Angst?“ In all den Stürmen des Lebens gibt ER uns Halt, ist ER unser Anker, ist ER unser Ruder – und ER will nicht, dass wir untergehen, sondern das Leben haben! Und dabei nie vergessen: Auf diesem Planet Erde „sitzen wir alle im gleichen Boot“ ...

Heinz Hofstetter,
Pfarradministrator

Aktueller Hinweis

Aufgrund der ausserordentlichen Lage sind bei der aktuellen Pfarreiblattausgabe Änderungen vorbehalten. Sollte dies der Fall sein, informieren Sie sich über den „Willisauer Bote“ oder beim Aushang bei der Pfarrkirche.

Bitte beachten Sie auch die beschränkte Anzahl Sitzplätze in der Pfarrkirche.

Wir wünschen Ihnen viel Vertrauen und Lebensmut—verbunden mit Gottes Segen!

Ihr Seelsorgeteam

Liturgischer Kalender

Samstag, 4. Juli

19.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel V. Abramovic

Dreissigster von
Hans Birbaumer-Lindegger

Jahrzeiten:

- Dora und Alois Birbaumer-Zurmühle und Sohn Viktor Birbaumer, Daheim
- Hans Steinmann, Chrämerhus
- Anton Steinmann-Schöpfer, Haus Janus und Vater Hans Steinmann-Affentranger, Dorf

Opfer: für das Kinderhilfswerk Kovive

Sonntag, 12. Juli

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini

Jahrzeiten:

- Margrit Fries, Kreuzmatte 2
- Nina und Franz Galli-Fries, Kreuzmatte

Jahresgedächtnis für Louise und Moritz Fries-Hodel und Kinder Anna Fries und Johann Fries sowie für Louise und Friedrich Fries-Wechsler und Sohn Markus

Opfer: für Sr. Catharina Bernet, für die karitative Arbeit ihrer Vereinigung mit benachteiligten Familien

Sonntag, 19. Juli

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter

1. Jahrzeit von Leo Steinmann-Kurmann, Dorfstrasse 32

„Wir gedenken auch Hugo Steinmann-Stadelmann; 7. Juli 1954 bis 16. März 2020“

Jahrzeiten:

- Kaspar Dubach-Wechsler, Sonnegg

Opfer: für das Justinuswerk Fribourg



Sonntag, 26. Juli

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Kaplan E. Schumacher

Opfer: für miva—Christopherus

Samstag, 1. August

Nationalfeiertag

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Kaplan E. Schumacher und
Pfarreiseelsorger J. Rampini

Opfer: für die Arbeit von Kolping
Schweiz

Sonntag, 9. August

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Kaplan E. Schumacher

Opfer: für Sr Monika-Pia Kneubühler in
Papua New Guinea

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

19.00 Gottesdienst
mit Kommunionfeier
mit Pfarreiseelsorger J. Rampini,
Orgel V. Abramovic



mit Kräutersegen

Jahrzeiten:

- Alfred Bölsterli-Stöckli,
Buecherhübeli
- Hans Wiederkehr-Vonarburg,
Schulrain
- Trudy und Kaspar Lustenberger-
Hayoz, Dorfstrasse 26
- Alois Marti-Röllli, Pfisterhaus

Opfer: für die Stiftung der alten Pfarr-
und Wallfahrtskirche Ober-
schongnau

Sonntag, 23. August

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Kaplan E. Schumacher

Jahrzeiten:

- Katharina und Anton Wechsler-
Roth, Lienistrasse 3
- Josy und Isidor Kneubühler-
Getzmann, Hübeli 1

Jahresgedächtnis für Josefine
Getzmann-Dubach, Johann Getz-
mann-Meyer, Edith Hefel-
Getzmann und Rita Fröhlich-
Getzmann

Opfer: für MSF Werthenstein

Sonntag, 30. August

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier
mit Pfarreiseelsorger J. Ram-
pini

Jahrzeiten:

- Jakob Alt-Schwegler, Willisau
- Rosa und Leo Kneubühler-
Schumacher, Post
- Marie und Josef Schwegler-
Kneubühler, Sursee

Opfer: für die Caritas Schweiz

**ACHTUNG, NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
SEKRETARIAT PFARRAMT AB AUGUST :
DIENSTAG & FREITAG 13.30-15.30 UHR**

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Sekretariat Angelika Lustenberger

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

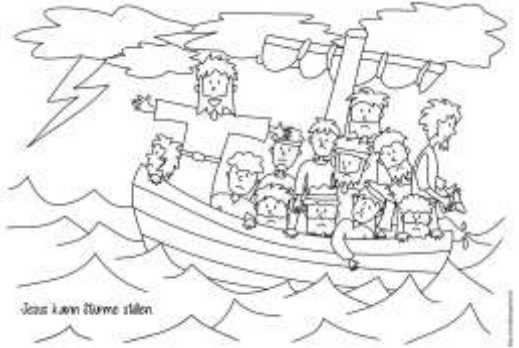
Tel. 041 921 92 46



„Sturm auf dem See“

(Bibeltext zum Leitartikel auf der Titelseite, (Markus, 4,35-41))

„Am Abend des Tages sagte Jesus zu den Aposteln: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. Sie schickten die Leute weg und nahmen ihn in dem Boot, in dem Jesus sass, mit; und andere Boote begleiteten ihn. Plötzlich erhob sich ein heftiger Sturm und die Wellen schlugen in das Boot, so dass es sich mit Wasser zu füllen begann. Jesus aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schief. Die Apostel weckten ihn und riefen: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir untergehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweige, sei still!



Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Jesus sagte zu den Aposteln: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? Da ergriff sie grosse Furcht und sie sagten zueinander: Was ist das für ein Mensch, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?“



Zur Quelle des Lebens

**Begegnungsgottesdienst am Samstag, 22. August,
für Menschen mit einer Behinderung
in der Wallfahrtskirche Luthern Bad**



Um 11 Uhr wird zu einem Begegnungsgottesdienst eingeladen mit und für Menschen mit einer Behinderung und Pfarreiangehörigen bzw. sonstigen Interessierten.

Anschliessend gibt es ein Apéro mit Most und Speckzopf.

Um 12.15 Uhr erhalten die Angemeldeten ein feines Mittagessen im Restaurant Hirschen.

Um 13.30 Uhr werden verschiedene Posten angeboten. Z.B. Schiffli falten und verzieren oder Kreuzchen gestalten, sowie andere Ideen.

Um 14 Uhr gibt es einen feierlichen Abschluss beim Bad Bränneli.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen!

Pfarrer Heinz Hofstetter und Katechetin Monika Huber,
unter Mitwirkung von Behindertenseelsorger Bruno Hübscher

Weitere Infos unter 079 392 24 22 oder monika_huber@bluewin.ch

Informationen zum Schuljahresende 2019/20

Bald geht das Schuljahr 2019/2020 zu Ende – ein in vieler Hinsicht ausserordentliches Jahr. „Coronavirus“, „Lockdown“, „Fernunterricht“, „neue Normalität“ sind einige Stichworte dazu. An dieser Stelle nutzen wir die Gelegenheit und möchten allen Beteiligten im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Ufhusen für Ihr Vertrauen, für die stets konstruktive Zusammenarbeit, sowie für Ihre Mitarbeit und Unterstützung, welche zum «Meistern» dieses speziellen Schuljahres beigetragen haben, von Herzen danken! Wir hoffen, dass alle trotz diesen schwierigen Umständen ein frohes und lehrreiches Schuljahr mit vielen guten Momenten erleben durften.

Jahresrückblick 2019/20 – Vorschau auf das kommende Schuljahr 2020/21

In diesem Schuljahr konnten viele Aktivitäten leider nicht wie geplant durchgeführt werden (u.a. Projektwoche, Sporttag, Werkausstellung). Folgende gemeinsame Schul- und Unterrichtsentwicklungsschwerpunkte standen im Zentrum:

- Umsetzung unseres Jahresmottos «Musik macht Freu(n)de!»
- Arbeiten mit den Schüler/innen-Portfolios
- Mitwirkung der Schulkinder sicherstellen (Klassen- und Schülerrat)
- Vereinbaren von stufenübergreifende Absprachen zur Förderung

überfachlicher Kompetenzen

- Kollegiale Hospitationen, Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung sowie Mitarbeitergespräche
- Ergebnisse der 2019 durchgeführten internen Zufriedenheitsbefragungen Lernende, Eltern und Schulteam: Verbesserungsmaßnahmen planen und umsetzen
- Klassen- und Personalplanung Schuljahr 2020/21

Im kommenden Schuljahr 2020/21 sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Umsetzung unseres Jahresmottos (Informationen dazu folgen...)
- Arbeiten mit den Schüler/innen-Portfolios
- Planung und Durchführung Skilager
- Mitwirkung der Schulkinder sicherstellen (Klassen- und Schülerrat)
- Umsetzung der stufenübergreifenden Absprachen zur Förderung überfachlicher Kompetenzen
- Kollegiale Hospitationen, Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung sowie Mitarbeitergespräche
- Externe Evaluation 2017: Überprüfung der Zielerreichung durch die Dienststelle Volksschulbildung
- Klassen- und Personalplanung Schuljahr 2021/22

Wir freuen uns darauf, diese Aufgaben gemeinsam anpacken zu dürfen und werden alle Beteiligten über den Stand der Arbeiten regelmässig auf dem Laufenden halten.

Personelles

Gerne informieren wir über die Zuteilung, beziehungsweise den Einsatz der Lehrpersonen im kommenden Schuljahr 2020/2021:

| <u>Klasse</u> | <u>Klassenlehrperson</u> |
|---------------|--------------------------|
| Kindergarten | Stefanie Räss |
| 1./2. Klasse | Astrid Portmann (neu) |
| 3./4. Klasse | Stefanie Uhlmann |
| 5./6. Klasse | Jasmin Felber |

Fachpersonen

- Karin Merz: Fachlehrperson 1./2. Klasse
- Franziska Minder: 3./4. Klasse
- Ruth Peter: Integrative Förderung (IF) auf der Primarstufe, sowie Fachlehrperson in der 3.-6. Klasse
- Lisbeth Schärli: IF und Fachlehrperson Kindergarten und 1./2. Klasse
- Rita Tolusso: Englisch, Textiles Gestalten 3.-6. Klasse und Sport 5./6. Klasse.
- Jill Ruzicka (neu): Fachlehrperson Deutsch und NMG 5./6. Klasse

Wir freuen uns, nachstehend unsere neuen Mitarbeitenden, Frau Astrid Portmann und Frau Jill Ruzicka, vorstellen zu dürfen:

Astrid Portmann über sich:

«Ich bin 39 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Hergiswil bei Willisau. Vor beinahe 20 Jahren habe ich mein Lehrerdiplom am Pädagogischen Lehrerseminar in Luzern erworben. Seit dieser Zeit unterrichte ich mit Begeisterung und Freude die Lernenden in der Unter- und Mittelstufe in Ebnet und in Menznau.

Es freut mich, ab dem Sommer 2020/21 die erste und zweite Klasse in Ufhusen, gemeinsam mit Karin Merz-Stirnimann und Lis Schärli, zu unterrichten. Die leuchtenden Kinderaugen mit schön gestaltetem, spannenden Unterrichtsmaterial zu motivieren und das Erlernen neuer interessanter Fertigkeiten mit gutem Einfühlungsvermögen, machen mir grossen Spass. Daneben ist mir ein unkomplizierter Austausch zum Elternhaus sehr wichtig. Ich freue mich, das ländliche Ufhusen mit allen Facetten kennenzulernen. In meiner Freizeit male und gestalte ich sehr gerne und ich verbringe viel Zeit in der wunderschönen Natur. Dabei darf bei mir der Sport, in Form von Biken, Inlinern und Volleyball nicht zu kurz kommen. Aber auch ab und zu eine Runde mit Gesellschaftsspielen will ich nicht missen. Dabei die Gäste mit meinen Koch- und Backkünsten zu verwöhnen, schätze ich sehr.»

Jill Ruzicka über sich:

"Ich bin 23 Jahre alt, wohne in Geuensee und werde im kommenden Schuljahr mit grosser Freude die Kinder der 5. und 6. Klasse als Lehrperson in den Fächern Deutsch und NMG begleiten. Die Ausbildung zur Primarschullehrerin habe ich während den letzten Jahren an der Pädagogischen Hochschule in Luzern absolviert. In meiner Freizeit geniesse ich meine Familie, Gemeinschaft mit Freunden und bin sehr gerne in der Natur. Es macht mir Spass zu tanzen, Klavier zu spielen und bin gerne kreativ tätig. Nun freue ich mich sehr darauf, die Kinder der 5. und 6. Klasse nach den Sommerferien kennenzulernen. Besonders wichtig ist mir, die Kinder auf ihrem Weg so zu unterstützen und zu begleiten, dass diese ihre persönlichen Stärken entfalten können. Ich bin gespannt, was wir als Klasse in diesem Schuljahr alles erleben werden. Zudem schätze ich die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie Lehrpersonen."

An dieser Stelle heissen wir beide herzlich willkommen und wünschen einen guten Einstieg, sowie viel Freude bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern!

Weitere Angaben zum Schulteam sowie Schulbetrieb können dem Schulwegweiser 2020/21 entnommen werden, welcher im Juli 2020 auf unserer Homepage abrufbar sein wird.

Qualitätssicherung und -entwicklung:

Externe Schulevaluation 2017 – Standortgespräch 2021

Basierend auf den Ergebnissen der externen Evaluation haben wir im Jahre 2017 zwei Ziele für die Entwicklung unsere Schule festgelegt:

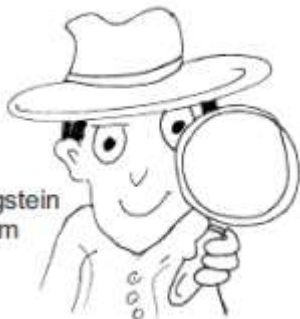
1. Klassen- und Schülerrat als Partizipationsgefässe wirkungsvoll installieren
2. Stufenübergreifende Absprachen zur Förderung überfachlicher Kompetenzen verbindlich umsetzen

Zur Überprüfung dieser Entwicklungsziele findet im Jahr 2021 das Standortgespräch mit der Schulaufsicht des Kantons Luzern statt. Anlässlich dieses Gesprächs müssen wir aufzeigen, dass wir über eine funktionierende Schulentwicklung inkl. Controlling verfügen, die auf den Phasen des Qualitätskreislaufs basiert. Zudem muss die Zielerreichung datengestützt und deren Ergebnisse dokumentiert sein. Nähere Informationen dazu erhalten alle Beteiligten im zweiten Semester 2020/21.

Abschliessend wünschen allen Leserinnen und Lesern eine sonnige sowie erholsame Sommerzeit und jetzt schon einen guten Start ins neue Schuljahr 2020/21!

Das Schulteam Ufhusen

Detektiv Paul und die geraubte Handtasche



Gegen 10.00 Uhr morgens wurde im Schlosspark Königstein Oma Ilse die Handtasche geraubt. Der Dieb ist mit einem roten Fahrrad an Oma Ilse vorbeigefahren und hat ihr die Handtasche von der Schulter gerissen.

Schon am nächsten Tag ermittelt Detektiv Paul in diesem Fall und hat drei Fahrräder sichergestellt und somit auch drei Verdächtige. Alle Verdächtige streiten ab, der Dieb zu sein. Doch wem gehört nun das rote Fahrrad, mit dem der Raubüberfall verübt wurde und wer war der Täter?
Kannst Du Paul dabei helfen ???

Fülle hierzu die untere Tabelle aus und überführe den Dieb!

| | Verdächtiger 1 | Verdächtiger 2 | Verdächtiger 3 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Name: | | | |
| Art des Rades: | | | |
| Farbe des Rades: | | | |

Hier sind die Hinweise:

1. Ein Verdächtiger heißt Dennis.
2. Ein anderer Verdächtiger fährt ein Rennrad.
3. Rechts neben dem Rennrad, steht ein Klapprad.
4. Ganz links in der Tabelle steht ein Mountainbike.
5. Das Mountainbike ist nicht grün.
6. Grün ist das Klapprad von Michael.
7. Uwe steht als Verdächtiger in der Mitte der Tabelle.
8. Dennis fährt ein gelbes Fahrrad.

Wem gehört nun das rote Fahrrad ?

Die Lösung findest
du auf Seite 25

Aktivitäten und Angebote der reformierten Kirchengemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Wir freuen uns, dass nun wieder Gottesdienste gefeiert und kirchliche Veranstaltungen stattfinden können, unter Einhaltung der Schutzempfehlungen. Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass wir uns bald wieder persönlich begegnen!

Die nächsten Gottesdienste in der Kirche Hüswil:

Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr, **ökumenischer Gottesdienst** mit der Pfarrei Zell, mit Taufe, mit Diakon Paul Berger und Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhütendienst, falls möglich mit Apéro

Sie erleichtern uns die Durchführung, wenn Sie Ihre Teilnahme beim Pfarramt Hüswil (Tel. 041/988'12'87 oder eMail: thomas.heim@reflu.ch) melden. Aber Sie können auch spon-

tan teilnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Kirche Hüswil ist täglich für Besucher von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sie finden dort auch Anregungen zur Besinnung und können Ihre Kommentare, Sorgen und Wünsche ins Gästebuch eintragen. Die Anliegen werden im Gottesdienst ins Gebet hineingenommen.

Auf dem YouTube-Kanal »Kirche Hüswil« finden Sie Gottesdienste und Gebete. Wer keinen Internetzugang hat, kann eine CD mit den Aufnahmen bei uns bestellen. Auch Zeitschriften, z.B. zum Thema »Glauben im Alltag«, oder eine Bibel in Ihrer bevorzugten Sprache, sind bei uns erhältlich.

Herzliche Grüsse, Ihre Pfarrer Thomas Heim (Hüswil) & Uwe Tatjes (Willisau)



Am ökumenischen Pfingstständli musizierte Rolf Stöckli am E-Piano im Neuhushof, Zell. Das Ständli war auch beim Violino in Zell und am Horn, Fischbach zu hören. (Foto: Paul Berger)

Information Obligatorisch und Feldschiessen 2020

Mit dem Jungschützenkurs ist der Wehrverein Ufhusen in die Saison 2020 gestartet. Die Abstand- und Hygiene-regeln müssen eingehalten werden. Darum haben wir vom Vorstand beschlossen, dass die Jungschützen alleine im Schützenhaus sind.

Das **Obligatorisch** kann am Mittwoch **8. Juli** und Freitag **28. August**, ab 18.30 Uhr - 20.00 Uhr geschossen werden. Vom 17. - 19.Juli wird die alte Trefferanzeige ausgewechselt. Am 28. August schießen wir zum ersten Mal auf der neuen Trefferanzeige. Zu diesem Anlass offeriert der WV Ufhusen ein Apero.

Das Feldschiessen ist am 4. September vorgesehen

Schiesszeit 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Nur die Sektion Ufhusen.

Unser **Herbstschiessen** ist am **12. und 19. September**, jeweils ab 13.30 bis 17.00 Uhr.

Das Absendet findet am 13. November um 20.00 Uhr, im Schützenhaus statt.

An diesen Tagen kann auch noch das Obligatorisch- und Feldschiessen geschossen werden. **Muss ein AdA vor diesen Terminen das OP und Feldschiessen schießen, meldet er sich bitte beim Vorstand - 079 342 10 07 Wehrverein Ufhusen**
Präsident Guido Steinmann



3A ELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

IHR PARTNER FÜR:

- > Planung
- > Gebäudeautomation
- > Photovoltaikanlagen
- > Installation
- > 24-Stunden Service
- > Elektro + Licht

Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33 | www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Feuerstelle Chilchwäldli

Dank der Initiative von Peter Rathgeb, hat nun auch die Feuerstelle Chilchwäldli einen Holzvorrat.

Peter Rathgeb hat dieses originelle Holzhäuschen geplant, entworfen und gebaut. Das Holzhäuschen sorgt nun dafür, dass das Brennholz „schön im Schärme“ ist. Gemeindearbeiter Simon Nussbaum hat Peter Rathgeb beim Aufstellen unterstützt. Simon ist auch besorgt, dass der Holzvorrat in Zukunft nicht ausgeht.

Leo Kneubühler



Auf Frühling 2021 o.n.V.

zu verpachten **18 ha Landw. Nutzfläche** (davon ca. 4 ha Weide) und
evtl. zusätzlich ca. **6 ha Pachtland** (davon ca. 4 ha Weide)
(Bergzone 1)

Interessenten melden sich per E-Mail: pachtland-ufhusen@gmx.ch

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben.



45 Mitarbeitende,
eine Leidenschaft:
richtig gute Häuser
aus Holz zu bauen.

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Neu: Krimi-Trail Willisau

Krimi-Fans dürfen sich freuen. Ab sofort bietet sich allen Hobby-Detektiven in Willisau die Chance, in einem rätselhaften Kriminalfall selbst auf Spurensuche zu gehen. Es gilt, einem Dieb auf die Schliche zu kommen, welcher Goldbarren gestohlen hat. Die Spuren führen quer durch Willisau und zu einem gebrannten Wasser. Aber zu viel wollen wir noch nicht verraten. Am besten probieren Sie es zusammen mit Ihrer Familie oder Freunden gleich selbst mal aus. Vom 8. Juni bis 31. Juli können alle Detektive, welche den Trail absolviert haben, an einem Wettbewerb teilnehmen.

Der Krimi-Trail

- ist ein Gruppenerlebnis und kostet CHF 25.00 für max. 5 Personen
- findet draussen statt
- braucht keine Voranmeldung

Was braucht es:

- Krimi-Akte, diese kann im Tourismusbüro oder unter

www.krimi-trails.ch gekauft werden

- Smartphone mit Internetverbindung

Anforderungen:

- Mindestalter 12 Jahre
- Dauer: 1.5 - 2 Stunden
- Empfohlene Gruppengrösse max. 5 Personen, bei mehr Teilnehmenden lohnt es sich mehrere kleinere Gruppen zu bilden und gegeneinander anzutreten

Für Familien mit jüngeren Kindern empfehlen wir den Detektiv-Trail. Weitere Informationen finden Sie unter www.willisau-tourismus.ch/krimi-trail oder direkt im Tourismusbüro.



Adventure-Kalender

Wir öffnen Ihnen die Türchen zum Ferienglück! Mit unserem virtuellen



Adventure-Kalender liefern wir Ihnen bis am 31. Juli Inspirationen und Angebote für die Ferien und Freizeit im ganzen Kanton Luzern. Täglich um 8 Uhr öffnet sich das Tagestürchen - Reinschauen und Mitmachen lohnt sich, lassen Sie sich überraschen. www.willisau-tourismus.ch/adventure-kalender

Städtliführung Willisau

Entdecken Sie die schöne Altstadt Willisau und erfahren Sie ihre Geschichte. Spannend und humorvoll wird Ihnen viel Wissenswertes und Interessantes über Willisau erzählt.

Wir treffen uns am **28. August 2020** um **19.00 Uhr** bei der Fridli- Buecher-Halle, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Kosten betragen 20.- pro Person.

Anmelden bitte bis am 21. August 2020, bei Irene Schwegler: 079 760 38 50 041 988 14 04, Teilnehmerzahl beschränkt.

Veranstaltungen Frohes Alter

Aufgrund der aktuellen Entwicklung um das Corona-Virus hoffen wir, nach den Sommerferien (15. August 2020) mit unseren regel-

mässigen Aktivitäten wieder beginnen zu können.

Liebe Grüsse
Frohes Alter



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



**Wir wünschen allen eine
schöne Ferienzeit!**

Lösungen Kinderrätsel

| | Verdächtiger 1 | Verdächtiger 2 | Verdächtiger 3 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Name: | Dennis | Uwe | Michael |
| Art des Rades: | Mountainbike | Rennrad | Klapprad |
| Farbe des Rades: | gelb | rot | grün |

Lösungswort
Naturrätsel

BRAETELSPASS

Uwe gehört das rote Fahrrad.



Parkierte
Autos werden
zur tödlichen
Hitzefalle

Achtung: Überhitzungsgefahr!



www.tierschutz.com

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Wie gut kennst du die Natur?

Schau dir die Bilder genau an und bestimme den richtigen Pflanzennamen.
Mit dem Lösungswort wünschen wir dir diesen Sommer viele gemütliche und
unbeschwerte Stunden. Viel Spaß!



1. E: Birke
B: Ahorn
U: Buche



7. N: Breitwegerich
L: Spitzwegerich
K: Flohsamen



2. I: Bärlauch
F: Maiglöckchen
R: Farn



8. O: Mohnblume
W: Wiesenschaumkraut
S: Weissklee



3. S: Kamille
E: Anemone
A: Margerite



9. P: Nussbaum
T: Feigenbaum
A: Aprikosenbaum



4. E: Kornblume
H: Distel
R: Dahlie



10. A: Löwenzahn
M: Narzisse
H: Löwenmaul



5. P: Apfelbaum
V: Birnenbaum
T: Kirschbaum



11. D: Margerite
S: Kamille
U: Schafgarbe



6. E: Holunder
U: Schneeball
L: Wiesenkerbel



12. J: Zierlauch
Q: Rotklee
S: Schnittlauch

P.P.

CH-6153 Ufhusen

Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

